

Bayrisch Wie Es Nicht Im W Terbuch Steht Lutz Joseph Maria

Traumprinz gesucht, Bayer gefunden Michi ist ihr Traummann - bis er »Ich liebe dich« zu ihr sagt. Genauer: »I hob mi fei sakrisch in di valiabt«. Lene rennt kopflos davon und kommt zu dem Schluss: Auf Bayerisch gibt es Liebe nicht! Diese Theorie schlägt nicht nur im niederbayerischen Passau hohe Wellen und beschert Lene mehrere Männer, die ihr das Gegenteil beweisen wollen. Da ist Karl Huber, der Sprachwissenschaftler, der die bayerische Kultur durch diesen »Schmarrn« gefährdet sieht. Ernesto, der Spanier, der so schön »Te quiero« sagen kann. Und immer noch oder schon wieder Michi, der zu ihr zurückwill. Doch was will Lene?

Der bayerische Landtag vom Jahre 1825

1863

1856, 1

Zeitschrift für Eisenbahn- u. Postwesen ; Organ d. Bayer. Verkehrsbeamten-Vereins u. seiner Einrichtungen

Bayrisch

Mit Zeichn. v. Karl Arnold, Ernst Hürlimann u. Paul Neu

1873

Bayrisch wie es nicht im Wörterbuch stehtBayrischWas Nicht Im Wörterbuch StehtBayrisch wie es nicht im Wörterbuch stehtMit Zeichn. v. Karl Arnold, Ernst Hürlimann u. Paul NeuBayrisch, wie es nicht im Wörterbuch steht. (Bearbeitete Neuauflage.).BayrischLiebesschmarrn und ErdbeerbluesRomanBlanvalet Taschenbuch Verlag

Der Bayerische Landbote

Liebesschmarrn und Erdbeerblues

Bayerische Verkehrsblätter

1869

Allgemeine bayerische Landes- und Volks-Chronik, oder Geschichts-Jahrbücher des neunzehnten Jahrhunderts

Mit Beiblatt Deutsche Export Revue. Wochenzeitung Für Politik, Literatur, Export und Import

Der bayerische Volksfreund

Durch betont betriebswirtschaftliches Denken im Zusammenhang mit neuen Informationstechnologien sind die Bibliotheken in einen Strukturwandel ungeahnter Grosse und Eigendynamik geraten. Das Verhältnis von Lehre und Forschung hat sich durch neue Ausbildungsgänge nach dem Bologna-Modell massgeblich verändert. So stellt sich mit grosser Eindringlichkeit die Frage nach dem zukünftigen Rollenverständnis der Bayerischen Staatsbibliothek. Wem hat die Bibliothek zu dienen: der Forschung, der Industrie, der Wirtschaft, der Lehre, der allgemeinen Bildung, der Unterhaltung oder allen zugleich? Es zeigt sich überraschend, dass diese Frage seit 200 Jahren gestellt, aber nie klar beantwortet wurde. Zunehmend hat die Bayerische Staatsbibliothek die Rolle einer Undergraduate Library für Studenten und darüber hinaus die einer Öffentlichen Bucherei übernommen. Das heutige vielfach unspezifische "Kunden"-Verständnis wird problematisiert. Es werden differenzierende Überlegungen angestellt, die den ganz unterschiedlichen Informationsbedürfnissen von Naturwissenschaftlern und Geisteswissenschaftlern bzw. von Forschern und Lesenden gerecht zu werden versuchen: Reflexionen zur Rolle der Bayerischen Staatsbibliothek im Netzwerk unterschiedlicher Informationseinrichtungen als einer international bedeutenden Institution sowohl auf dem Gebiet der elektronischen Medien wie der überkommenen Schriftkultur.

Der Böhmerwald und Bayrische Wald

Bayerische Zeitung

Vom 16. April 1868. Nebst e. Darst. d. älteren bayrischen Gesetze über Heimat, Ansässigmachung, Verehelichung u. Armenpflege, u. d. Vollzugsvorschriften ...

mit Miscellen allgemeiner Länder- u. Völker-, Erd- u. Himmelskunde

Roman

Mit 365 photographischen Aufnahmen von Baudenkmalern, Städtebildern und typischen Landschaften aus Ober- und Niederbayern, der Oberpfalz und Schwaben